

BUCHTIPP



Die Autorin



Janine Wilk

Was sind Rauh Nächte?

Die Rauh Nächte sind einige Nächte um den Jahreswechsel, denen im europäischen Brauchtum eine besondere Bedeutung zugemessen wird. Meist sind damit die zwölf Weihnachtstage vom 25. Dezember bis zum 6. Januar gemeint. Beispielsweise glaubte man, dass zur Mitte der Zwölf Nächte, nämlich zu Silvester, die Wilde Jagd aufbrach. Während der Rauh Nächte stand ihnen das Geisterreich offen und die Seelen der Verstorbenen sowie die Geister hatten Ausgang. Aber nur bis zum 6. Januar.

Rauh Nächte-Aberglaube

- ➔ Angeblich waren die Rauh Nächte für das Befragen von Orakeln geeignet.
- ➔ Unverheiratete Frauen konnten – so sagte man – um Mitternacht an einem Kreuzweg ihren künftigen Liebsten erblicken.

Inhalt

Nebel wabert über die Grabsteine des Greyfriars Graveyard und außer Lucy, der Tochter des Friedhofswärters, hält sich zu dieser nachtschlafenden Zeit niemand mehr auf dem Friedhof auf – eigentlich nichts Besonderes, schließlich wohnt sie hier. Auch an die Geistererscheinungen, die jeden ihrer Schritte zu beobachten scheinen, hat sie sich längst gewöhnt. Als sich jedoch merkwürdige Geistervorfälle häufen und sogar Besucher attackiert werden, wird es selbst Lucy mulmig zumute. Irgendetwas oder irgendjemand scheint auf dem Friedhof sein Unwesen zu treiben. Zusammen mit ihrer besten Freundin Amelia folgt Lucy einer unheimlichen Spur, und was sie dabei herausfinden, lässt ihnen das Blut in den Adern gefrieren ...

Grusel!

Für die gruselige Zeit rund um Halloween ist dieses Buch sehr zu empfehlen. Einkuschelt in eine dicke Decke, weit weg von einem Friedhof und mit einer Tasse Tee in den Händen bereitet dieses Buch viel Spaß. Immer wieder kann man trotz der Spannung einen Lacher finden, was die Nerven wieder beruhigt.

